

marxistisch-leninistischen Leitsätze aufklären, um sie dann durch die organisierende und mobilisierende Rolle der Partei der richtigen Lösung zuzuführen.

Auf diese Weise wächst auch das Vermögen der kritischen Aneignung anstelle der mechanischen, buchstabenmäßigen Übernahme marxistischer Leitsätze.



Alle gewählten Organe der Partei müssen davon ausgehen, daß sie von der Mitgliedschaft gewählt sind und der Parteimitgliedschaft in der Eroberung der neuen theoretischen Erkenntnisse des Marxismus-Leninismus beispielgebend voranzugehen haben.

Die leitenden Organe sind zugleich ein Ausdruck des demokratischen Zentralismus unserer Partei. Sie sind verpflichtet, für die Durchsetzung und Erfüllung der Parteibeschlüsse, wie sie durch die 3. Parteikonferenz gegeben worden sind, zu kämpfen.

Die Parteimitglieder und Parteifunktionäre müssen eine entschlossene Kontrolle darüber ausüben, daß die Parteipolitik in den Mitgliederversammlungen erörtert wird und alle Parteimitglieder aktiven Anteil daran nehmen. Wenn unsere Feinde darunter verstehen, feindlichen Auffassungen Platz einzuräumen, dann werden ihnen die Parteimitglieder eine entscheidende Abfuhr erteilen. Die Taktik des Feindes geht darauf hinaus, in unseren Kampf gegen den Personenkult und den Dogmatismus einzugreifen und die Einheit der Partei zu erschüttern. Die Feinde glaubten, es gäbe eine Chance, die Geschlossenheit der Reihen unserer Partei aufzusprengen.

Die 3. Parteikonferenz hat gezeigt, daß unsere Partei einmütig und geschlossen den Kampf führt um die Entwicklung des Neuen und sich nicht ablenken läßt von den großen Aufgaben, die wir uns mit der Direktive des 2. Fünfjahrplanes und der Festigung der volksdemokratischen Ordnung gestellt haben.

Die Erörterung der Politik der Partei, wie sie von der Parteikonferenz beschlossen worden ist, und der Maßnahmen, wie man diese Politik durch die Parteiorganisationen durchführen muß, hat vor allem in den Mitgliederversammlungen und Parteigruppen zu erfolgen. Das ist eine Änderung gegenüber der bisherigen Methode im Arbeitsstil unserer leitenden Organe, die schon zu einer Routine ausartete: Bezirksaktiv — Bezirksleitungssitzung; Kreisaktiv — Kreisleitungssitzung — dann blieb schon meistens keine Zeit mehr für die Erörterung der Politik in den Mitgliederversammlungen und Parteigruppen und für die gründliche Ausarbeitung der konkreten Beschlüsse in den Grundorganisationen. In dieser Beziehung wird eine bedeutende und zugleich bleibende Veränderung durchgeführt. Alle Funktionäre sind verpflichtet, vor der Mitgliedschaft die Weisungen und Beschlüsse der 3. Parteikonferenz darzulegen und mit ihr die Durchführung der Beschlüsse gemeinsam zu beraten sowie die persönliche Teilnahme des einzelnen Parteimitgliedes an der Arbeit festzulegen.

Mit der gesamten Mitgliedschaft müssen wir in die Massen der Arbeiterklasse und zu allen anderen werktätigen Schichten unserer Bevölkerung gehen, um sie mit Sachkenntnis und Elan für die nächsten Schritte beim Aufbau des Sozialismus auszustatten.

Die Vorbereitung der 3. Parteikonferenz war gekennzeichnet durch eine große Aktivität in den Wahlberichtsversammlungen. Dort widerspiegelte sich die wach-